

Die seit letztem Meeting durchgeführten Arbeiten umfassen (Sprint 2 abgeschlossen):

- Projektmanagement
 - Erfassung der Arbeitsschritte als Issues in GitLab + Zeitplanung
 - Evaluation AI-Tools mit mehreren «Test-Kandidaten»
 - Hier konkret: Wir konnten die besten Ergebnisse mit «Cursor» erzielen. Dazu sonst mehr am Donnerstag.
- Projektfortschritt (Programmierung)
 - Erfassung des Projektes in der Multitenant-Projektstruktur
 - Definierung der Teststruktur (Unit/Integrationstests) und Erstellung der (leeren) Testklassen
 - Lauffähige App mit Menü-Struktur (gleiches Layout wie bei iOS) umgesetzt
 - Anpassungen CI/CD, Fastlane
- Dokumentation
 - Start der Dokumentation, Übernahme der HSLU-Struktur und Layout
 - Dokumentation zu Projektplanung und Risikoanalyse
 - Dokumentation zu bisher geschriebenem Programmcode (z.B. Teststruktur)

Und dies sind unsere nächsten Arbeitsschritte:

Wir «verlassen» hiermit die «kleine Evaluationsphase» und kennen uns nun schon etwas mit dem Projekt aus.

Das nächste Vorgehen wäre die Umsetzung diverser «Common»-Features, also den Features, die von der App generell (oder in diversen Modulen) gebraucht werden.

- Diverse «Common»-Features abschliessen / programmieren
 - Lokalisierung
 - Netzwerkdienst
 - Error-Bildschirme
- Abschluss CI/CD, Fastlane
- Dokumentation der ausgeführten Arbeitsschritte

Die nächsten Arbeitsschritte sind demnach Unter «Sprint 3» im Sprintboard zu sehen.

Die drei grössten Risiken zu diesem Zeitpunkt haben wir hier zusammengetragen:

Risiko	Massnahme(n)
Fachliche Herausforderung, fehlendes Know-How	Wissensaustausch im Team fördern; Rechtzeitig erkennen und um Hilfe bitten
Schwierigkeiten bei der Einbringung der AI-Tools in die Entwicklung	Frühzeitige Evaluierung der Tools mit Testszenarien; Dokumentierung dieser Ergebnisse
Unrealistische Zeitplanung (Aktuell noch etwas schwierig den Aufwand einzelner Arbeitsschritte abzuwägen)	Aufwandsschätzung durch beide Teammitglieder; Pufferzeiten einplanen; regelmässige Überprüfung der Meilensteine